



Evangelische

Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde

Stierstraße 18
12159 Berlin

Berlin - Friedenau

Grazer Platz 2+4
12157 Berlin

Gemeindeblatt Ausgabe 115 September - Oktober 2024

Impressum Hrsg.:

Gemeindekirchenrat der Ev. Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde, Grazer Platz 4, 12157 Berlin.
Telefon: 855 50 01, Fax: 855 28 76,
E-Mail: kuesterei@kirche-in-friedenau.de,
Internet: <https://www.philippus-nathanael.de>
V.i.S.d.P.: Klaus-Michael Puls
Redaktion: gblpn@kirche-in-friedenau.de,
Redaktionsschluss Ausgabe 116
(November - Dezember 2024): 11.09.24

Margit Jaschke, Gemeindebüro: Tel.: 855 50 01, Fax: 855 28 76
Di: 10 - 13 Uhr, Mi: 10 - 12 Uhr, Do: 15 - 17 Uhr

Pf. Thomas Lübke (freier Tag: Fr): 0160 84 58 082
luebke@kirche-in-friedenau.de

David Schirmer, Kantor (freier Tag: Mo, Sa): 0170 24 85 959
schirmer@kirche-in-friedenau.de

Fabian Hoheisel, Kita Philippus: 852 76 34
kita-philippus@kirche-in-friedenau.de

Michaela Wilke, Kita Nathanael: 855 18 58
kitas-phil-nath@kirche-in-friedenau.de

Ruth Schweikhardt-Gehret: 0176 48 82 65 06
ehrenamt@kirche-in-friedenau.de
(Ehrenamtsbeauftragte, Sprechstunde nach Vereinbarung)



Willkommen im Gottesdienst der Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde!



Datum	Philippus-Kirche (Stierstr. 17-19) So ab 8 Uhr: eritreisch-orthodoxer Gottesdienst	Nathanael-Kirche (Grazer Platz) So ab 12 Uhr: ukrainisch-orthodoxer Gottesdienst
1.9. 14. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: ASF Entsendungsgottesdienst mit Pf. Lübke Abendmahl anschl. Kirchencafé	15 Uhr: Gottesdienst zum Gedenktag der Konfirmation , anschl. Kirchencafé
8.9. 15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Sonntagslob Sonntagslob-Team anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke
15.9. 16. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Sing ,n' pray Gottesdienst Lektor Puls anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke
22.9. 17. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst Lektor Puls
29.9. Michaelistag	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. i.R. Barthen anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke
6.10. 19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschl. Kirchencafé	15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschl. Kirchencafé
13.10. Erntedankfest	10.30 Uhr: Sonntagslob zum Erntedank Sonntagslob-Team anschl. Mittagessen	10 Uhr: ökum. Familiengottesdienst P. Kim/Pf. Lübke anschl. Mittagessen
20.10. 21. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Sing ,n' pray Gottesdienst Prädikant Dr. Becker anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst Lektor Puls
27.10. Kirchweihfest	<i>Kommen Sie in die Nathanael-Kirche zum gemeinsamen Gottesdienst zum Kirchweihjubiläum: 121 Jahre Nathanael-Kirche.</i>	10 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Kindermusical „Johannes der Täufer“. Pf. Lübke und Team
3.11. 23. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Lübke anschl. Kirchencafé	10 Uhr: Gottesdienst in der Winterkirche Lektor Puls (Grazer Platz 2, 2. OG)

**Die Gnade des HERRN nimmt kein Ende! Sein Erbarmen hört nie auf, jeden Morgen ist es neu.
Groß ist seine Treue.** Klagelieder 3, 22+23 (Monatsspruch für Oktober)

Nach jüdischer Tradition hat der Prophet Jeremia fünf Klagelieder geschrieben, die sich mit der Frage beschäftigen, wie es zur Zerstörung des Tempels im Jahr 587 v.Chr. kommen konnte. Die ausgewählten Verse klingen aber wie ein großer Jubel. Es ist ein Segen, wenn Menschen in den Wirren ihres Lebens, trotz aller offenen Fragen an Gott, seine Fürsorge so beschreiben können, wie Jeremia es in seinen Klageliedern tut: 1. Die Gnade des Herrn nimmt kein Ende! 2. Sein Erbarmen hört nie auf, jeden Morgen ist es neu. 3. Groß ist seine Treue! Vor 50, 60 oder auch 75 Jahren wurde das Konfirmationsbekenntnis zu einem Leben mit Gott abgelegt. Damals, mit 14 Jahren, hat noch niemand ahnen können, wie sich der Lebensweg gestalten wird. Einige haben versucht, als Christen zu leben. Andere haben alles hinter sich gelassen und sind eigene Wege gegangen. Manche haben viel erleiden müssen. Viele schauen trotz schwieriger Zeiten auf ein erfülltes Leben zurück. Erfüllt auch deswegen, weil der Tag kam, an dem das Gottvertrauen wieder einzog, Halt, Kraft und Orientierung gab – und in schweren Zeiten Gottes Beistand erfahren wurde. Es ist beeindruckend, solche Lebensgeschichten zu hören, die davon erzählen, dass Gott nach vielen Lebensjahren zum Wichtigsten im Leben gehört. Das meiste im Leben verbraucht sich – Gottes Gnade nimmt kein Ende. Die Geduld und die Liebe der Menschen sind oft nur von kurzer Dauer – Gottes Erbarmen hört nie auf, sie ist sogar jeden Morgen neu! Auch wenn wir uns von Gott getrennt haben, dürfen wir umkehren und einen Neuanfang wagen, denn seine Treue ist groß! Ich wünsche Ihnen diese Erfahrung der Nähe Gottes, der uns auch in schwierigen Lebenslagen Gründe zum Jubeln und Loben gibt. Gott behüte Sie!

Pf. Thomas Lübke

Warm, gemeinschaftsfördernd, energieeffizient!

Nach den guten Erfahrungen mit der Winterkirche feiern wir ab November die Gottesdienste wieder am Grazer Patz in derselben, die sich im 2. OG des Gemeindehauses, Grazer Platz 2, befindet. Der Aufzug ermöglicht Ihnen, ohne Treppennutzung das 2. OG zu erreichen. Lassen Sie sich herzlich einladen!



Bericht aus den GKR-Sitzungen Juni und Juli 2024

Einer zwischen der gemeinsamen Mitarbeitervertretung des KK Tempelhof-Schöneberg und den Kitas von Philippus-Nathanael getroffenen Dienstvereinbarung wurde zugestimmt.

Beschlossen wurde die unbefristete Beschäftigung zweier bereits bei uns tätiger Erzieher, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Zu beschließen waren Aufträge bzgl. Glasreinigung in der Philippus-Kirche, zur Reparatur der Schrankenanlage Philippus und zum Kauf eines neuen Computers für die Küsterei.

Der Kollektenplan 2024 II wurde festgestellt. Zugestimmt wurde, Expertisen bzgl. denkmalgerechter PV-Anlage auf dem Gemeindehaus Grazer Platz und energetischer Sanierung der Anlage Stierstraße 17–19 einzuholen.

Superintendent Raddatz und Fr. Bischof (Ansprechpartner bzgl. ForuM-Studie) berichteten aus dem KKR über Schutzkonzept und Risikoanalyse, zudem wurde der Stand des Gemeinde-Schutzkonzepts vorgestellt.

Als neuer Stellvertreter von Herrn Puls für die Kreissynode wurde Herr Ickes gewählt.

Mit Bereitschaft einer Überlappung zur nachfolgenden Pfarrperson beabsichtigt Pf. Lübke, zum 30.11.2025 in den Ruhestand zu treten.

Christiane Bockisch

Herzliche Einladung

Großer Bücherbasar mit Briefmarkenbörse und Café

Samstag, 9. November
Sonntag, 10. November
11.30-17.00 Uhr

Nathanael-Gemeindehaus
Berlin-Friedenau, Grazer Platz 2

Attraktive Bücher vieler Genres
erwarten Sie ...

- Kinder- und Jugendbücher
- Romane, Krimis, Klassiker
- Reiseführer u. Berlin-Literatur
- Biografien und Zeitliteratur
- Lexika u. Nachschlagewerke
- Kunst- u. Hobbybücher
- Kochbücher u. Ratgeber

und Interessantes für Philatelisten

- Kollektionen u. Einzelmarken
- Ganzstücke u. Sonderausgaben



Kirchenmusik-News

Der Gemeindechor ist in den letzten Monaten gewachsen. Jeden Mittwoch von 18-19 Uhr treffen wir uns in der Philippus-Kirche zum Singen. Neuerdings stehen auch manchmal Studierende des Berliner C-Seminars, also junge Menschen, die eine zweijährige Kirchenmusik-Ausbildung machen, vor dem Chor, um ihre Erkenntnisse aus dem Chorleitungsunterricht an uns auszuprobieren. Das ist interessant und macht Spaß. Wer Lust hat, bei uns mitzusingen, ist herzlich willkommen!

Bei den Kindermusical-Tagen ist es Tradition, das Musical auch einmal in unserer Nachbargemeinde „Zum Guten Hirten“ aufzuführen. Diesen Herbst wollen wir diesen Auftritt nicht im Sonntagsgottesdienst, sondern zur Eröffnung des Familienfestes am Reformationstag stattfinden lassen. Das bedeutet für uns: Mehr Publikum und die Gelegenheit, uns im Anschluss noch beim Fest auf dem Kitahof zu vergnügen.

Hier die Termine:

Mi-Fr, 23.-25.10.2024, KINDERMUSICALTAGE in der Philippus-Kirche

So, 27.10.2024, 10 Uhr, Auftritt in der Nathanael-Kirche

Do, 31.10.2024, 15.30 Uhr, Auftritt in der Kirche Zum Guten Hirten

Seid herzlichst begrüßt!

David



Friedensgebet in der Philippus-Kirche – 06. September, 04. Oktober, 01. November

Seit Mai 2024 beten wir jeden **ersten Freitag im Monat um 18 Uhr in der Philippus-Kirche** für Frieden.

Jesus selbst ruft uns auf: „Bleibt wach und betet, damit ihr die kommende Prüfung besteht“ (Markus 14, 38)

Wir empfinden die Lage in der Welt mit vielen schier unlösbaren Konflikten, die Stimmung in unserem Land mit zerstörerischem Hass und Spaltung sowie den Zustand in unseren eigenen Seelen zwischen Sorge und Mutlosigkeit als eine Prüfung, der wir gestärkt entgegengehen wollen. Woher die Stärke nehmen? Mit Psalm 121 vertrauen wir auf Gott: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Bestandteil unserer Gebetsandacht sind ermutigende Texte - aus der Bibel, von Mutter Teresa, von Gandhi oder Bonhoeffer, sowie Friedenslieder – aus kirchlichen Gesangbüchern oder z.B. von John Lennon, Bob Dylan und den Scorpions. Wir sind dankbar, dass uns Jonas Plattner (Keyboard) und Israel Binta (Gitarre) mit ihrer musikalischen Gestaltung bereichern und dass die Förderergemeinschaft Philippus e.V. dafür finanzielle Unterstützung gewährt.

Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Wir haben keine Berührungsängste. Jesus sagt: „Wer tut, was mein Vater im Himmel will, der ist mein Bruder und meine Schwester.“ (Matthäus 12,50) Uns eint, dass wir überzeugt sind, dass Gebet Veränderung bewirkt. Wir glauben an Gottes Wirken in der Welt.

Auch Gestaltungsideen, musikalische Begleitung und Spenden für die Musik sind willkommen.

Ina Gorgis, Johanna Hey, Dorothee Schmidt



Wir feiern Erntedank am 13. Oktober!

Der Gottesdienst in der **Philippus-Kirche** beginnt um **10.30 Uhr** und wird als Open-Air-Familiengottesdienst gefeiert. In der **Nathanael-Kirche** feiern wir um **10 Uhr** den ökumenischen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der koreanischen Gemeinde. Im Anschluss planen wir an beiden Standorten ein Mittagessen.

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um Erntedankgaben für den Gottesdienst!

Kartoffeln, Gemüse, Obst ... alle Lebensmittel, für die Sie Gott danken möchten. Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben am Sonntag rechtzeitig zur Kirche und schmücken Sie damit den Altarraum. Ab Montag werden Ihre Lebensmittelpenden in den beiden Küchen unserer Kindertagesstätten für die Kinder zubereitet.

Pf. Thomas Lübke

Schutz vor sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Ende Januar 2024 wurde die **ForuM-Studie** zum sexuellen Missbrauch in der Evangelischen Kirche (EKD) der Öffentlichkeit vorgestellt. Betroffene weisen darauf hin, dass die Fallzahlen „nicht allzu weit weg sind von der katholischen Kirche“. Der Vertrauensverlust in der Gesellschaft ist riesig. Die kirchlichen Aufklärungsbemühungen werden in Zweifel gezogen. Wir Kirchenmitglieder, die den Namen von Jesus Christus tragen, stehen in der Verantwortung, ob wir es wahrhaben wollen oder nicht.

Nun hat sich endlich auch die EKD auf den Weg gemacht, sich mit den Tatsachen auseinanderzusetzen. Sie selbst hatte die **ForuM-Studie** 2021 in Auftrag gegeben. Auf allen Ebenen (EKD - 20 Landeskirchen - Diakonie - Kirchenkreise - Kirchengemeinden) wird dieses Thema auf die Tagesordnung gesetzt. Dabei geht es erstens um die Aufarbeitung vergangener Fälle und die Entschädigung Betroffener.

Dazu werden landesweit **Unabhängige Regionale Aufarbeitungskommissionen** (URAK) eingerichtet, die 2025 ihre Arbeit aufnehmen sollen. Zweitens haben alle Beteiligten die Aufgabe, Schutzkonzepte zu erarbeiten, die im Wesentlichen darin bestehen, dass die beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden Schulungen zum Thema erhalten, Führungszeugnisse vorlegen und einen Verhaltenskodex unterschreiben. Dies gebietet die Solidarität miteinander und mit den Opfern. Drittens werden Fälle von sexueller Belästigung oder Gewalt konsequent gemeldet.

Auch in unserer Philippus-Nathanael-Kirchengemeinde haben wir seit Februar begonnen, die Form unseres zukünftigen Schutzkonzeptes zu diskutieren. Eine Arbeitsgruppe hat eine Risikoanalyse vorgenommen und bereitet die Schritte vor, die die Gemeinde gehen möchte, um das vertrauensvolle Miteinander in der Gemeindegemeinschaft mit Sensibilität und Achtsamkeit zu verbinden. Am 09.06. 2024 gab es eine erste Infoveranstaltung. Auch hat der Gemeindegemeinderat im Juni unseren Superintendenten Raddatz und die kreiskirchliche Ansprechperson Frau Biskup zur Sitzung eingeladen und den Stand der Diskussion besprochen.

Sie werden demnächst über Abkündigungen, Plakate und Website davon hören und sehen und sind herzlich eingeladen, auf Infoveranstaltungen an der Entwicklung des Verhaltenskodex mitzuwirken sowie an Schulungen teilzunehmen. Ina-Marie Gorgis

Weitere Infos unter folgenden Adressen:

<https://www.ekd.de/aufarbeitungsstudie-forum-82255.htm>

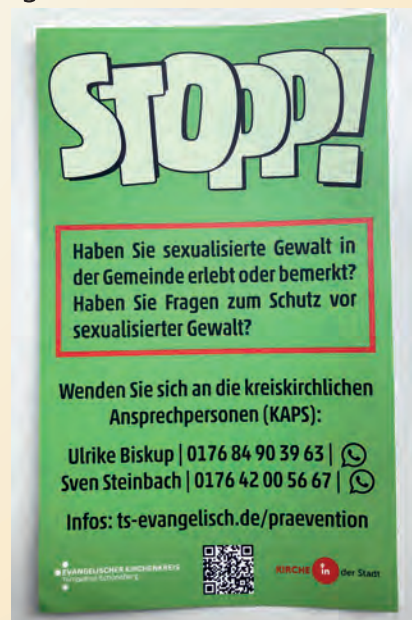
<https://www.ts-evangelisch.de/helfen/praevention>

Haben Sie sexualisierte Gewalt in der Gemeinde erlebt oder bemerkt?

Haben Sie Fragen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt?

Wenden Sie sich an die kreiskirchlichen Ansprechpersonen

Frau Ulrike Biskup: 0176 84 90 39 63 oder Sven Steinbach: 0176 42 00 56 67



Miteinander Gemeinde gestalten

Die letzten Monate des Jahres liegen vor uns. Weit weg scheint uns noch der 30. November 2025 zu sein. An diesem 1. Advent werden die Wahlen zum Gemeindegemeinderat 2025 durchgeführt. Im Sommer 2025 benötigen wir bereits mindestens 15 Kandidaten, die sich vorstellen können, in der Gemeindeleitung mitzuarbeiten. Deshalb fange ich bereits jetzt an, dafür zu werben. Die Kirchenältesten werden für sechs Jahre gewählt. Künftig gibt es nur noch den sechsjährigen Wahlrhythmus. Voraussetzung, um kandidieren zu können, ist bei uns die Volljährigkeit und die Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde nach der Ordnung unserer Kirche. Lassen Sie uns zusammen oder im Einzelgespräch überlegen, wie wir unsere Kräfte und Talente einbringen können. Die Gemeindeglieder wählen aus ihrer Mitte Gemeindevertreter, die die Leitungsaufgaben übernehmen. Nach unserer Grundordnung ist jedes Gemeindeglied aufgerufen, Verantwortung zu übernehmen, für die Verkündigung des Evangeliums, für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, für die Erhaltung der Gebäude und für die Gemeindefinanzen. Die Gemeindevertreter sind darüber hinaus auch wieder auf helfende Hände und beratende Köpfe angewiesen. Es gibt immer noch kleine und größere Aufgaben, die wir auf mehrere Schultern aufteilen können. Ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mich ansprechen, fragen oder davon erzählen, wie Sie bei der Gestaltung der Gemeinde Jesu Christi „Hand und Kopf“ anlegen können. Da ein festgelegter Termin möglicherweise nicht zu Ihrem Terminkalender passt, überlasse ich die Zeit Ihres Anrufes / Ihrer Gesprächsanfrage ganz allein Ihnen. Ich hoffe auf Unterstützung zum Erhalt und zum Aufbau des Gemeindelebens, und freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

Pf. Thomas Lübke

Gruppen und Kreise

Geburtstags-Café-Team

Kontakt: Ruth Schweikhardt-Gehret, Tel.: 84 40 96 43, Christiane Bockisch, bockisch@kirche-in-friedenau.de

Bibelgesprächskreis

2. und 4. Donnerstag, 17 Uhr, Grazer Platz 2, II OG. Pf. Thomas Lübke, Tel.: 0160 84 58 082

Hauskreis

Einmal im Monat bei Ehepaar Anthe, Tel: 753 34 09, Termine nach Absprache.

Hausbibelkreis für Jung und Alt

freitags, 19.30 Uhr, Cranachstraße 16 Klaus-Michael Puls, Tel.: 855 26 61

Donnerstagskreis

donnerstags, 10.30 Uhr, Seminarraum Philippus-Kirche Marianne Kuhn, Tel.: 0151 44 35 20 74

Seniorenkreis

dienstags, 15 Uhr, Grazer Platz 2, II. OG, mit Aufzug Pf. Thomas Lübke, Tel.: 0160 84 58 082

Einladung zum Gemeindechor

mittwochs 18 Uhr, Philippus-Kirche

Leitung: David Schirmer, Tel.: 0170 24 85 959

Spaß an Bewegung

freitags, 11 Uhr, Gemeindehaus NA, Turnhalle

Bitte vorher anmelden bei Dagmar Anthe, Tel.: 753 34 09

Jungenbund Phoenix (Wandervogel u. Pfadfinder)

Jungen (8 - 10 Jahre), **dienstags, 17 - 19 Uhr**,

Jungen (14 - 16 Jahre), **mittwochs, 17 - 19 Uhr**,

im Gruppenraum „Das Nest“ in der Fregestraße 75, 12159 Berlin. Fabian Mogge, Tel.: 0163 23 11 497,

E-Mail: fabian@jungenbund-phoenix.de

Diese Kinder-Gruppen (Horten) treffen sich im

Jugendheim (Keller des Gemeindehauses Bundesallee 76a, nicht während der Schulferien)

Horten **aramäer, täysikkuu, ankkuri** (Jugendliche) **Di**

Horte **kimmelus** Jahrgang 2013/14/15 (Mädchen) **Mi** 17 Uhr

Horte **huhos** Jahrgang 2012/13 (Jungen) **Mi** 17 Uhr

Horte **murusko** Jahrgang 2011/12 (Mädchen) **Do** 17.30 Uhr

Ansprechpartner: Sebastian Leenen

0157 32 90 15 76, leenen@ts-evangelisch.de

Spendenkonten

Neue Kontonummer für Ihre Spende

zur Unterstützung der Kirchengemeinde:

Phil-Nath-Kirchengemeinde

IBAN: **DE72 1005 0000 0191 2164 10** BIC: **BELADEBEXXX**

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an, z.B.:

Bau-Erhaltung
Familienzentrum
Jugendarbeit
Kirchenmusik
Matema Krankenhaus
Seniorenarbeit

Christliche Hilfe
Gemeindeblatt
Kirchgeld
Konfirmandenarbeit
Orgelsanierung
Ukrainische Gemeinde

Herzlichen Dank, dass Sie unsere Dienste unterstützen!

Förderverein der Philippus-Kita e.V.

IBAN: DE70 5206 0410 0003 9083 30 BIC: GENODEF1EK1

Förderergemeinschaft Philippus e.V.

IBAN: DE25 1001 0010 0149 4801 09 BIC: PBNKDEFF

Kirchbauverein Nathanael e.V.

IBAN: DE27 1009 0000 2888 6320 02 BIC: BEVODEBBXXX